

# Neues vom Airport-Düsseldorf

## CDU verlangt neue Flughafenstrategie -

### OB Geisel erwartet schnelle Entscheidung über Erweiterung

LOHAUSEN: Angesichts des offensichtlichen Rückzugs der Lufthansa vom Standort Düsseldorf und dem Verlust von Eurowings warnt die CDU vor einem Bedeutungsverlust des Düsseldorfer Flughafens. "Es ist eine Strategie erforderlich, wie der Flughafen Düsseldorf wieder an seine alte Stärke anknüpfen kann. Insbesondere für die Wirtschaft der Region ist es erforderlich, dass der Flughafen Düsseldorf leistungsfähige Business-Verbindungen hält und wieder ausbaut, wie die z.B. nach Chicago", betont der CDU-Kreisvorsitzende Thomas Jarzombek. Hier sei der Oberbürgermeister gefordert. Die CDU erwartet von ihm eine Erklärung, wie seine künftige Flughafen-Strategie aussieht.

#### Funktionierende Jobmaschine

OB Thomas Geisel warnt als Antwort nachdrücklich davor, den Flughafen Düsseldorf aus parteipolitischen Gründen schlechtzureden. Auf Berichte über einen Teilrückzug der Lufthansa reagierte er mit der Frage nach verkehrspolitischen Strategien der Kritiker. "Was Düsseldorf betrifft, so erwarte ich eine möglichst zügige und konfliktfreie Entscheidung über den Antrag des Flughafens auf Erweiterung der Betriebserlaubnis. "Im Übrigen weiß ich, dass die Geschäftsführung des Flughafens auf dem Markt aktiv und erfolgreich handelt. Die Airlines glauben weiterhin stark an die Region und sehen Chancen in Düsseldorf." Der Flughafen stand noch nie so gut da wie heute", so der OB weiter. Er sei laufend im Gespräch mit den Vorständen der Airlines, so auch mit den Chefs der Lufthansa Group und ihrer Tochter Eurowings. Er verweist auf eine Klarstellung des Unternehmens, wonach die Eurowings GmbH weiterhin ihren Sitz in Düsseldorf haben werde. Eurowings habe auch in Zukunft ihre Flugzeuge, Piloten und Flugbegleiter in Düsseldorf und stärke nach eigenen Worten den Standort Düsseldorf, so der OB. Zudem sieht er den Flughafen weiterhin als "funktionierende Jobmaschine". "Denn bei allen Restrukturierungsmaßnahmen der Unternehmen, z.B. beim Check-In, bleiben die Jobs ja am Flughafen erhalten, weil auch die Nachfrage weiter besteht. "Statt die Attraktivität des Flughafens in Zweifel zu ziehen, sollten wir gemeinsam an der Entwicklung des Flughafens als Drehkreuz arbeiten."

#### 14 Abstellpositionen genehmigt

Die 14 Abstellpositionen für Flugzeuge auf dem Vorfeld des Airports sind von NRW-Verkehrsminister Groschek nun genehmigt worden. Die Fluglärmgegner wollen allerdings dagegen klagen. Sie fürchten mehr Lärm in Lohausen und Stockum und mit der Erweiterung der Zahl der Abstellpositionen eine verdeckte Erhöhung der Kapazität an Starts und Landungen. "Wir werden unverzüglich Klage beim Oberverwaltungsgericht erheben und auch einen Eilbeschluss beantragen", sagt Christoph Lange, Vorsitzender des Vereins Bürger gegen Fluglärm.

#### Halbjahresbilanz

In den ersten sechs Monaten des laufenden Kalenderjahres wurden am Düsseldorfer Flughafen 10,3 Millionen Passagiere gezählt, das ist etwas mehr als 2014, welches ein Rekordjahr war. Die Zahl der Starts und Landungen stieg im ersten Halbjahr um 0,5 Prozent auf rund 101.000.

#### Kostenloser Blick hinter die Kulissen

Familien haben mit der Familienkarte am **Montag, dem 10. August**, um 11.30 Uhr, die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Airports zu werfen und das Geschehen auf dem Rollfeld aus unmittelbarer Nähe zu beobachten. In den Besucherbussen wird ein ganz besonderes "Airlebnis" vermittelt, das für Familienkarteninhaber kostenlos ist. Auf der rund zweistündigen Rundfahrt werden aus einer ganz einmaligen Perspektive aktuelle Informationen zum Rollfeldgeschehen geboten. Die notwendigen Anmeldungen können ausschließlich über die Internetseite des Flughafen vorgenommen werden: [www.airporttouren.de](http://www.airporttouren.de).